



Wer aber **Frieden** will, der rede vom **Krieg**.

Walter Benjamin

KRIEG IN DEN MEDIEN

Ein multimediales Lernangebot für Schule und Jugendarbeit



Berlin, den 10. Oktober 2008

Pressemitteilung

Europäischer Medienpreis für DVD-ROM „KRIEG IN DEN MEDIEN“

Die bereits im Juni mit der Comenius EduMedaille ausgezeichnete Unterrichts-DVD-ROM „Krieg in den Medien“ erhielt heute in Wien den **Erasmus EuroMedia Spezial Award** in der Kategorie *Discourse and Politics*.

Die Europäische Gesellschaft für Bildung und Kommunikation (ESEC) verleiht den Erasmus EuroMedia Award für herausragende Medienproduktionen und -programme, die sich am Europa-Diskurs (Gesellschaft, Kultur/Bildung und Politik) beteiligen.

Mit der DVD-ROM soll der Blick auf reale Kriege und deren medialer Inszenierung geschärft werden. Es geht sowohl um die Vermittlung von Wissen als auch um die Förderung von Medienkompetenz. Die DVD hilft Lehrerinnen und Lehrern in der Sekundarstufe I und II, Ursachen und Folgen von Krieg deutlich zu machen und bietet Angebote, um die komplexe Interaktion von Wirklichkeit und Medien zu verstehen.

Die DVD nutzt interaktive Darstellungs- und Lernmöglichkeiten und setzt sich mit der Darstellung des Krieges in Nachrichten, Filmen und Computerspielen auseinander. Neben ca. 250 Beispielen beinhaltet „Krieg in den Medien“ eigens für die DVD geführte Experteninterviews. Befragt wurden u. a. der Politikwissenschaftler Prof. Herfried Münkler, die Journalistin Bettina Gaus und die Kriegsreporterin Antonia Rados. Darüber hinaus ermöglichen unterrichtsrelevante Aufgaben eine aktive und motivierte Auseinandersetzung mit dem Thema.

Zu beziehen ist die DVD-ROM „Krieg in den Medien“ bei der Bundeszentrale für politische Bildung in den Medienzentren in Berlin (Anhalter Straße 20, 10963 Berlin) und unter www.bpb.de/publikationen. Weitere Infos zur DVD finden Sie unter: www.fsf.de/fsf2/publikationen/buch_video/KIM_Homepage/KIM_0.html

Bei Fragen zum Projekt und den Materialien kontaktieren Sie bitte die Redaktionsleiter

Leopold Grün, Christian Kitter

Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen

Telefon: 030-230836-85

E-mail: medienpaedagogik@fsf.de

Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen
Hallesches Ufer 74–76, 10963 Berlin
Tel.: 030 – 230 836 0, www.fsf.de

